

Domains

- [Domainverwaltung](#)
- [DNS-Verwaltung](#)
- [DynDns](#)
- [Zonen-Vorlagen – Erstellen & Verwalten](#)
- [externe Domains](#)

Domainverwaltung

Übersicht

In der **Domainverwaltung** verwaltest du alle Domains deines Kundenkontos an einer Stelle: Vertrags- und Statusinformationen, DNS-Einträge, DNSSEC, DynDNS, Zonen-Vorlagen, externe Domains sowie Kündigungen. Der Bereich befindet sich in der linken Navigation unter der Überschrift „**Domainverwaltung**“ mit folgenden Menüpunkten:

Menüpunkt	Inhalt	Eigener Wiki-Artikel
Domainübersicht	Alle Domains mit Zustand, Verlängerungsart und Zugang zur Detailseite	dieser Artikel
Externe Domains	Domains anderer Anbieter aufnehmen, verifizieren und ggf. transferieren	„Externe Domains“
DynDNS	Feste Hostnamen für Anschlüsse mit wechselnder IP-Adresse	„DynDNS“
Zonen-Vorlagen	Wiederverwendbare DNS-Eintragssätze für mehrere Domains	„Zonen-Vorlagen“

Die DNS-Einträge selbst pflegst du auf der Detailseite der jeweiligen Domain – ausführlich beschrieben im Wiki-Artikel „**DNS-Verwaltung**“.

Voraussetzungen: Du benötigst die Berechtigung **Domainverwaltung** – ohne sie ist der gesamte Bereich ausgeblendet. Der Menüpunkt **Externe Domains** erfordert zusätzlich die Berechtigung **Externe Domains**. Die Berechtigungen werden über die **Benutzerverwaltung** vergeben.

Domainübersicht

Die Seite **Domainverwaltung** → **Domainübersicht** listet alle Domains deines Kontos. Über das Suchfeld filterst du die Tabelle, über die Buttons **Kopieren**, **CSV**, **Excel**, **PDF** und **Drucken** exportierst du die Liste.

Spalte	Bedeutung
--------	-----------

Vertrag	Die Auftragsnummer des Domainvertrags (z. B. o12345)
Domain	Der Domainname; bei Resellern zusätzlich Badge MKM mit dem zugeordneten Endkunden
Domainzustand	Gesamtstatus – siehe Tabelle unten
Status	Die Verlängerungsart, z. B. „Domain wird automatisch verlängert.“
Registrar	Über welchen Registrar die Domain verwaltet wird (bei externen Domains: „Extern“)
Hosting	Link zum zugeordneten Hosting-Produkt, sofern vorhanden
Aktion	Der Lupen-Button öffnet die Detailseite der Domain

Domainzustand

Badge	Bedeutung
OK	Alle Teilstatus der Domain sind fehlerfrei.
Domain hat Warnungen	Mindestens ein Teilstatus meldet ein Problem – Details auf der Detailseite in der Karte „Domainstatus“.
Extern	Die Domain ist bei einem anderen Anbieter registriert (siehe Wiki-Artikel „Externe Domains“).

Die Domain-Detailseite

Der Lupen-Button öffnet die **Domaininformationen**. Der Kopfbereich zeigt Domainname, Gesamtstatus und Registrar; darunter gliedert sich die Seite in Tabs:

Tab	Inhalt
Allgemein	Vertrags-, Laufzeit-, Transfer- und Inhaberinformationen sowie der Domainstatus
DNS - Einstellungen	DNS-Records verwalten, Zone exportieren/importieren, Vorlagen anwenden → Wiki-Artikel „ DNS-Verwaltung “
DNSSEC	Zonensignierung aktivieren/deaktivieren (nur bei über uns registrierten Domains sichtbar) → Wiki-Artikel „ DNS-Verwaltung “, Abschnitt „DNSSEC“
Hinweis	Rechnungshinweis für diese Domain hinterlegen
Logs	Protokoll aller Vorgänge zur Domain

Tab	Inhalt
Kündigung	Domain zum Laufzeitende kündigen (Löschung oder Providerwechsel)

Tab „Allgemein“

Die Karte „**Vertragsinformationen**“ fasst alles Wichtige zusammen:

- **Allgemein:** Auftragsnummer, Preis mit Abrechnungsintervall, „abgerechnet bis“ und Registrierungsdatum.
- **Verlängerung:** Laufzeitperiode (1 Jahr), Auslaufdatum, Verlängerungstermin und die Verlängerungsart als Badge.
- **Nameserver:** Die bei der Domain hinterlegten Nameserver. Eigene Nameserver können durch den Support hinterlegt werden.
- **Transfer:** Der Status des **Transferlocks** (im Normalfall ist die Domain gegen ungewollte Transfers gesperrt) und der **AUTH-Code**. Um eine Domain zum Transfer freizugeben, muss sie zum Providerwechsel gekündigt werden – siehe unten.
- **Domaininhaber:** Die hinterlegten Inhaberdaten (Name, Anschrift, Kontakt) – reine Anzeige; eine Änderung erfolgt über ein **Support-Ticket**.

Rechts zeigt die Karte „**Domainstatus**“ fünf Teilstatus als Badges: **Bestellstatus**, **Inhaberverifikation**, **Verlängerung**, **Transferlock** und **Domain** (Bestand/Zone). Der Status wird alle **15 Minuten** automatisch aktualisiert; der Zeitpunkt des letzten Updates steht unter der Karte.

Inhaberverifikation: Bei neu registrierten oder geänderten Inhaberdaten verlangen die Vergabestellen eine Bestätigung der E-Mail-Adresse. Ist die Verifizierung offen, erscheint eine rote Karte mit dem Button „**Bestätigungsmail verschicken**“ – nach dem Klick erhältst du innerhalb von 15 Minuten eine E-Mail und bestätigst einfach den darin enthaltenen Link. Eine unbestätigte Verifizierung kann zur Deaktivierung der Domain führen.

Tab „Hinweis“ (Rechnungshinweis)

Hier hinterlegst du einen Freitext, der **auf der Rechnung** zu dieser Domain mit abgedruckt wird – z. B. eine interne Kostenstelle oder Projektnummer. Speichern über „**Speichern**“, entfernen über „**Hinweis löschen**“.

Tab „Logs“

Das Protokoll listet alle Vorgänge zur Domain (Datum/Zeit, Status, Info) – etwa Statusänderungen, Kündigungen oder Widerrufe. Auch hier stehen Suche und die Export-Buttons zur Verfügung.

Domain kündigen

Im Tab „**Kündigung**“ kündigst du eine Domain zum **Laufzeitende**. Dabei stehen zwei Optionen zur Auswahl:

Option	Wirkung
Löschen	Die Domain wird nach Ablauf der Laufzeit gelöscht und ist danach wieder frei registrierbar.
Providerwechsel	Die Domain wird für den Umzug zu einem anderen Anbieter freigegeben: Der Transferlock wird automatisch entfernt und du erhältst den AUTH-Code per E-Mail.

So gehst du vor:

1. Wähle die **Kündigungsoption** und einen **Kündigungsgrund**.
2. Gib im Bestätigungsfeld und im Feld Benutzername deinen **Login-Benutzernamen** ein.
3. Klicke auf „**Kündigen**“.

Nach der Kündigung erhältst du eine Bestätigung per E-Mail (bei Providerwechsel inklusive AUTH-Code). Ist für die Domain **DNSSEC** aktiv, wird es im Zuge der Kündigung automatisch deaktiviert, damit der Transfer nicht an einer signierten Zone scheitert.

Bitte beachten:

- Bei jeglicher Art der Kündigung erfolgt **keine Rückerstattung** bereits getätigter Zahlungen.
- Einige Domains (z. B. Sonderfälle oder noch in Einrichtung befindliche Bestellungen) können nur über ein **Support-Ticket** gekündigt werden – der Tab zeigt dann einen entsprechenden Hinweis.

Kündigung widerrufen

Solange die Domain noch in unserem Bestand ist, zeigt der Kündigungs-Tab die **Kündigungsinformationen** (Datum, Option, Grund, Benutzer) und den Button „**Kündigung widerrufen**“. Beim Widerruf wird der Vertrag zu den gewohnten Konditionen wieder aktiviert; du und der Support erhalten eine Bestätigung per E-Mail. Nach dem Laufzeitende bzw. dem vollzogenen Transfer ist ein Widerruf nicht mehr möglich.

Neue Domains: Registrierung & Transfer

Neue Domains kommen über den **Shop** ins Portfolio (erreichbar über das **Warenkorb-Symbol** in der Kopfleiste des Portals):

- **Registrierung:** Auf der Domain-Suchseite prüfst du die Verfügbarkeit deiner Wunschdomain und bestellst sie direkt über den Warenkorb.
- **Transfer:** Beim Umzug einer Domain von einem anderen Anbieter benötigst du den **AUTH-Code**, den dir der bisherige Anbieter aushändigt. Bei bereits als extern aufgenommenen Domains führt der Button „**Transferieren**“ direkt in den Bestellprozess.

Schlägt ein Transfer fehl (z. B. wegen eines abgelaufenen AUTH-Codes), erscheint auf der Detailseite der Domain die Karte „**Domaintransfer**“ – dort gibst du einen neuen AUTH-Code ein und startest den Vorgang mit „**Transfer erneut starten**“ noch einmal.

Endkunden-Zuordnung (Reseller)

Als Reseller mit MKM-Kundenverwaltung kannst du jede Domain einem Endkunden zuordnen: Öffne auf der Detailseite das Menü oben rechts und wähle „**Kunde zuordnen**“. Die Zuordnung erscheint anschließend als Badge **MKM** mit dem Kundennamen in der Domainübersicht. Mehr zur Endkundenverwaltung im Wiki-Artikel „**MKM-Kundenverwaltung**“.

Häufige Fragen

Frage / Problem	Antwort
Der Bereich „Domainverwaltung“ fehlt in der Navigation	Deinem Benutzer fehlt die Berechtigung Domainverwaltung – sie wird über die Benutzerverwaltung deines Kontos vergeben.
Wie erhalte ich den AUTH-Code meiner Domain?	Kündige die Domain im Tab „Kündigung“ mit der Option Providerwechsel – der AUTH-Code kommt per E-Mail. Alternativ hilft der Support weiter.
Eine Domain zeigt „Domain hat Warnungen“	Öffne die Detailseite und prüfe die Karte „ Domainstatus “ – häufigste Ursache ist eine offene Inhaberverifikation (Bestätigungsmail erneut verschicken).
Wie ändere ich die Inhaberdaten einer Domain?	Inhaberänderungen erfolgen über ein Support-Ticket .
Der Status ist noch „nicht synchronisiert“	Nach Bestellungen oder Änderungen kann die Synchronisation der Domaininformationen bis zu 60 Minuten dauern – der Domainstatus wird alle 15 Minuten aktualisiert.

Hilfe & Support

Bei Fragen zur Domainverwaltung, zu Transfers oder Kündigungen wende dich bitte an den Support über den **Kontakt**-Link im Portal.

DNS-Verwaltung

Übersicht

Über die **DNS-Verwaltung** pflegst du die DNS-Einträge (Records) deiner Domains selbst – zum Beispiel, um eine Domain auf einen Server zeigen zu lassen, Mailserver einzutragen oder Verifizierungs-Einträge für externe Dienste zu setzen. Zusätzlich stehen dir ein **Zonen-Export**, ein **Zonen-Import** mit Vorschau, wiederverwendbare **Zonen-Vorlagen** sowie **DNSSEC** zur Verfügung.

Du erreichst die DNS-Verwaltung über **Domainverwaltung** → **Domainübersicht**: Öffne dort über den **Lupen-Button** die Detailseite der gewünschten Domain und wechsele in den Tab „**DNS - Einstellungen**“.

Voraussetzungen: Du benötigst die Berechtigung **Domainverwaltung**. Die DNS-Verwaltung steht für alle Domains zur Verfügung, deren DNS über uns verwaltet wird. Für **externe Domains** (bei einem anderen Anbieter registriert) gibt es eine eigene DNS-Seite – siehe Wiki-Artikel „**Externe Domains**“.

DNS-Grundlagen

Das **Domain Name System (DNS)** übersetzt Domainnamen in technische Ziele: Welche IP-Adresse gehört zu `www.example.de`? Welcher Server nimmt E-Mails für `example.de` an? Diese Zuordnungen werden als **Records** in der **DNS-Zone** deiner Domain gespeichert, die auf unseren Nameservern liegt (standardmäßig `ns1.mein-webdienst.de`, `ns2.mein-webdienst.de` und `ns3.mein-webdienst.de`).

Jeder Record hat eine **TTL** (Time to Live, in Sekunden): Sie bestimmt, wie lange andere DNS-Server den Wert zwischenspeichern dürfen. Nach einer Änderung kann es deshalb bis zum Ablauf der bisherigen TTL dauern, bis die Änderung überall sichtbar ist.

Die wichtigsten Record-Typen

Typ	Zweck
A	IPv4-Adresse eines Hostnamens (z. B. <code>203.0.113.10</code>)
AAAA	IPv6-Adresse eines Hostnamens

Typ	Zweck
CNAME	Alias auf einen anderen Hostnamen (z. B. www → example.de.)
MX	Mailserver der Domain; die Prio bestimmt die Reihenfolge (kleiner = bevorzugt)
TXT	Freitext-Einträge, z. B. SPF, DKIM, DMARC oder Verifizierungen externer Dienste
SRV	Dienste-Eintrag (Priorität, Gewicht, Port und Ziel), z. B. für SIP oder Autodiscover
NS	Delegiert eine Subdomain an andere Nameserver
CAA	Legt fest, welche Zertifizierungsstellen SSL-Zertifikate für die Domain ausstellen dürfen
PTR	Reverse-DNS-Eintrag (IP-Adresse → Name)

Bestehende Einträge weiterer Typen (z. B. **TLSA**, **NAPTR**, **SSHFP**, **SPF**) können in der Records-Tabelle bearbeitet werden; der Zonen-Import unterstützt zusätzlich **ALIAS** und **DS**.

Automatisch verwaltet: Der **SOA-Record** und die **NS-Einträge der Domain selbst** (Zonen-Apex) werden vom Portal automatisch gepflegt und sollten nicht manuell geändert werden. Eigene Nameserver können durch den Support hinterlegt werden.

DNS-Record hinzufügen

1. Öffne den Tab „**DNS - Einstellungen**“ deiner Domain.
2. Wähle in der Karte „**DNS-Record hinzufügen**“ den gewünschten **Typ** (A, AAAA, CNAME, MX, TXT, SRV, NS, CAA oder PTR).
3. Trage den **Namen** ein – nur die Subdomain, z. B. . Für die Domain selbst trägst du ein oder lässt das Feld leer.
4. Trage den **Content / Wert** ein (z. B. die IP-Adresse oder das Ziel).
5. Passe bei Bedarf **TTL** (Standard 3600 Sekunden, Minimum 60) und **Prio** (relevant für MX und SRV) an.
6. Klicke auf „**Hinzufügen**“.

Hinweise:

- Bei **CNAME** darf am selben Namen kein weiterer Record existieren.
- Der Wert wird unverändert übernommen – Sonderzeichen wie und (z. B. für DMARC-Einträge) bleiben erhalten.

- Ziel-Hostnamen bei CNAME, MX, NS und SRV enden idealerweise mit einem Punkt (z. B. `mail.example.de.`).

DNS-Records bearbeiten und löschen

Die Karte „**DNS-Records**“ listet alle Einträge der Zone. Jede Zeile lässt sich direkt in der Tabelle bearbeiten – Werte ändern und auf „**Speichern**“ klicken. Über den roten Button „**Löschen**“ entfernst du einen Eintrag; die Sicherheitsabfrage „**Record wirklich löschen?**“ muss bestätigt werden.

Über die Buttons „**Kopieren**“ und „**Excel**“ oberhalb der Tabelle kannst du die aktuelle Ansicht zusätzlich in die Zwischenablage oder als Excel-Datei übernehmen.

Geschützte DynDNS-Records

Records, die zu einem **DynDNS-Eintrag** gehören, sind mit dem gelben Badge „**DynDNS Record**“ markiert. Sie werden automatisch durch den DynDNS-Dienst aktualisiert und können hier nicht gelöscht werden – stattdessen führt der grüne Button „**DynDNS**“ direkt zur DynDNS-Verwaltung. Mehr dazu im Wiki-Artikel „**DynDNS**“.

Zone exportieren

Mit dem Button „**Zone exportieren**“ (oben in der Karte „DNS-Records“) erzeugst du eine **Zonendatei im BIND-Format** – dem Standardformat, das praktisch jeder DNS-Anbieter versteht. Im Dialog kannst du den Inhalt **kopieren** oder über „**Herunterladen**“ als Datei `<domain>.zone` (z. B. `example.de.zone`) speichern.

Der Export eignet sich als **Sicherung** vor größeren Änderungen, zum **Übertragen der Einträge auf eine andere Domain** (per Import) oder als Grundlage für eine eigene **Zonen-Vorlage**.

Hinweis: Der Export enthält die vollständige Zone inklusive SOA- und Nameserver-Einträgen. Beim späteren Import werden diese automatisch verwalteten Einträge ignoriert – die Datei kann also bedenkenlos wieder eingespielt werden.

Zone importieren

Mit dem Button „**Zone importieren**“ spielst du eine Zonendatei im BIND-Format ein – etwa einen früheren Export, eine Datei deines bisherigen Anbieters oder selbst geschriebene Einträge. Der

Import ändert **niemals sofort** etwas: Du siehst zuerst eine Vorschau und wählst dort aus, was übernommen wird.

1. Klicke auf „**Zone importieren**“.
2. Füge den Zonentext in das Textfeld ein **oder** wähle eine Datei aus (, , ,).
3. Klicke auf „**Import prüfen**“ – die Vorschau öffnet sich.
4. Wähle in der Vorschau die gewünschten Änderungen aus und klicke auf „**Ausgewählte Änderungen übernehmen**“.

Die Vorschau

Die Vorschau vergleicht die Zonendatei mit dem aktuellen Bestand und gruppiert das Ergebnis in vier Abschnitte:

Abschnitt	Bedeutung	Vorauswahl
Neue Einträge	Records aus der Zonendatei, die noch nicht existieren	angewählt
Zu überschreibende Einträge	Bestehende Records, die neue Werte erhalten (Gegenüberstellung „Bisher“ / „Neu“)	angewählt
Zu löschende Einträge	Bestehende Records, die in der Zonendatei fehlen	abgewählt (Sicherheit)
Geschützte Einträge (DynDNS)	Über DynDNS verwaltete Records – nur zur Information, werden nie verändert	keine Auswahl möglich

Damit steuerst du den Import vollständig über die Checkboxes: Wer nur **ergänzen** möchte, lässt den Löschen-Abschnitt einfach abgewählt (Standard). Wer die Zone exakt an die Datei **angleichen** möchte, wählt zusätzlich die Löschungen an. Identische Einträge werden erkannt und bleiben unverändert; über die Checkbox in der Kopfzeile jeder Tabelle lassen sich alle Zeilen gemeinsam an- oder abwählen.

Nach der Übernahme fasst eine Meldung das Ergebnis zusammen, z. B.: „Der Import wurde ausgeführt: 5 Records angelegt, 2 überschrieben, 0 gelöscht.“

Was der Import versteht

- Record-Typen: **A, AAAA, CNAME, MX, TXT, SPF, SRV, NS, CAA, PTR, TLSA, NAPTR, SSHFP, ALIAS, DS** – andere Typen werden mit Hinweis übersprungen.
- Direktiven und , Kommentare mit , mehrzeilige Records in Klammern sowie TTL-Angaben mit Einheiten (, ,).
- TTL-Werte unter 60 Sekunden werden auf 60 angehoben; exakte Duplikate in der Datei werden nur einmal übernommen.

- Namen außerhalb der Zone werden mit Hinweis übersprungen.

Automatisch geschützt: SOA-Records und **NS-Records am Zonen-Apex** werden nicht importiert und nie zum Löschen vorgeschlagen – sie werden automatisch verwaltet. **DynDNS-Records** bleiben ebenfalls unangetastet. Alle Hinweise des Parsers (übersprungene Zeilen) werden oben in der Vorschau aufgelistet.

Zonen-Vorlagen anwenden

Neben Export und Import findest du in derselben Button-Leiste das Dropdown „**Vorlage wählen...**“ mit dem Button „**Vorlage importieren**“. Damit spielst du eine gespeicherte **Zonen-Vorlage** in die Zone ein – ideal, um denselben Satz an Einträgen (z. B. Webserver, Mailserver, SPF) auf mehreren Domains einzurichten.

Im Dropdown stehen die vom Portal bereitgestellten **Portal-Vorlagen** und deine **eigenen Vorlagen**. Nach dem Klick auf „Vorlage importieren“ öffnet sich **dieselbe Vorschau wie beim Zonen-Import** (mit dem Zusatz „Quelle: Vorlage ...“) – auch hier wird also nichts ohne deine Auswahl und Bestätigung geändert.

Wie du eigene Vorlagen anlegst und verwaltest, beschreibt der separate Wiki-Artikel „**Zonen-Vorlagen**“.

DNSSEC

DNSSEC (Domain Name System Security Extensions) signiert die DNS-Zone deiner Domain kryptografisch. Damit können Resolver prüfen, dass DNS-Antworten wirklich von den zuständigen Nameservern stammen und unterwegs nicht manipuliert wurden – Schutz z. B. vor Cache-Poisoning und DNS-Spoofing.

Die Verwaltung findest du auf der Domain-Detailseite im eigenen Tab „**DNSSEC**“. Der Tab wird nur bei Domains angezeigt, die über uns registriert sind und deren DNS über uns verwaltet wird.

DNSSEC läuft bei uns **vollautomatisch**: Schlüsselerzeugung, Zonensignierung, regelmäßige Schlüsselwechsel (Rollover) und die Übermittlung der DS-Records an die Registry übernimmt das System komplett. Du musst keine Schlüssel pflegen – auch **DynDNS-Updates werden automatisch neu signiert**. Eigene Schlüssel können im Automatikmodus nicht hinterlegt werden.

Status

Status	Bedeutung
--------	-----------

Aktiv	DNSSEC ist aktiviert und die Zone ist signiert.
Wird eingerichtet	DNSSEC wurde aktiviert; Signierung und Registry-Eintrag laufen noch (bis zu einem Tag).
Wird deaktiviert	DNSSEC wurde ausgeschaltet; die Entfernung der DS-Records propagiert noch.
Aus	DNSSEC ist nicht aktiviert.

Die Statustabelle zeigt zusätzlich den Rohstatus des Registrars und den Zeitpunkt der letzten Prüfung; der Status wird außerdem regelmäßig automatisch abgeglichen.

Aktivieren und deaktivieren

1. Öffne den Tab „**DNSSEC**“ der Domain.
2. Klicke auf „**DNSSEC aktivieren**“ und bestätige die Abfrage. Die Einrichtung (Signierung + DS-Übermittlung an die Registry) kann **bis zu einem Tag** dauern.
3. Zum Abschalten klicke auf „**DNSSEC deaktivieren**“ – dabei werden alle Schlüssel entfernt; die Entfernung der DS-Records aus der Registry kann **1-2 Tage** propagieren.

Wichtig - Nameserver nicht wechseln, solange DNSSEC aktiv ist: Bei aktiviertem DNSSEC erwarten validierende Resolver eine korrekt signierte Zone. Eine Umstellung auf fremde Nameserver würde die Domain für große Teile des Internets **unauflösbar** machen. Deaktiviere DNSSEC daher immer zuerst und warte die Propagation ab – das gilt auch vor einem Domain-Transfer zu einem anderen Anbieter (bei einer Kündigung übernimmt das Portal die Deaktivierung automatisch).

Wenn DNSSEC nicht verfügbar ist

In einigen Fällen zeigt der Tab statt des Aktivieren-Buttons den Hinweis „**DNSSEC nicht verfügbar**“:

Grund	Erläuterung
Eigene bzw. externe Nameserver	Die Domain nutzt nicht unsere Nameserver – der Automatikmodus würde die Domain unauflösbar machen und ist deshalb gesperrt.
TLD nicht signiert	Die Domainendung ist in der Root-Zone nicht signiert – DNSSEC ist bei dieser Endung technisch nicht möglich.
Registry unterstützt DNSSEC nicht	Die Vergabestelle der Domainendung hat die DNSSEC-Aktivierung abgelehnt.

Häufige Fragen

Frage / Problem	Antwort
Meine Änderung ist noch nicht sichtbar	DNS-Antworten werden entsprechend der TTL zwischengespeichert. Bei der Standard-TTL von 3600 Sekunden kann es bis zu einer Stunde dauern, bis alle Resolver den neuen Wert liefern.
Ein Record lässt sich nicht anlegen (CNAME)	An einem Namen mit CNAME darf kein weiterer Record existieren – bestehenden Eintrag zuerst löschen oder einen anderen Namen wählen.
Ein Record lässt sich nicht löschen (DynDNS)	DynDNS-Records werden über die DynDNS-Verwaltung gepflegt – dort den Eintrag deaktivieren oder löschen.
Der DNSSEC-Tab fehlt bei meiner Domain	DNSSEC steht nur für Domains zur Verfügung, die über uns registriert sind und deren DNS über uns verwaltet wird (z. B. nicht für externe Domains).
Import/Export fehlt bei einer externen Domain	Auf der DNS-Seite für externe Domains stehen Zonen-Export, -Import und Vorlagen nicht zur Verfügung – dort können Records nur einzeln gepflegt werden.

Hilfe & Support

Bei Fragen zur DNS-Verwaltung, zum Zonen-Import oder zu DNSSEC wende dich bitte an den Support über den **Kontakt**-Link im Portal.

DynDns

Übersicht

Mit **DynDNS** (dynamisches DNS) erreichst du dein Heim- oder Firmennetz auch dann unter einem festen Hostnamen (z. B. `home.example.de`), wenn dein Internetanschluss regelmäßig eine **neue IP-Adresse** erhält. Dein Router meldet jede Adressänderung automatisch an unseren Update-Dienst, der den DNS-Eintrag deiner Domain sofort aktualisiert – **IPv4 und IPv6** werden dabei getrennt verarbeitet (A- und AAAA-Record).

Die Verwaltung findest du unter **Domainverwaltung** → **Dyn-DNS**. Dort legst du Einträge an, siehst den Status und die letzten Updates und findest fertige Konfigurationen für die gängigen Router.

Voraussetzungen: Du benötigst die Berechtigung **Domainverwaltung** sowie mindestens eine Domain in deinem Portfolio, deren DNS über uns verwaltet wird.


dein kleines internet

Allgemein

Startseite

Stammdaten

Kundendaten

Buchhaltung

Ticketssystem

Produktverwaltung

Produktübersicht

Domainverwaltung

Domainübersicht

DynDNS

Reseller

Kunden

Produkte

Portal Templates

Achtung: Sie sind als ein anderer Benutzer angemeldet! Ihr User: Thomas Fisinger (Admin)

Zurück zu Thomas Fisinger (Admin)



Thomas Fisinger

Domainverwaltung

Dyn-DNS - Übersicht

Domainverwaltung / Dyn-DNS / Übersicht

Neuen DynDNS-Eintrag anlegen

Wählen Sie eine Ihrer Domains und vergeben Sie eine Subdomain. Benutzername und Passwort werden automatisch erzeugt.

Subdomain

Domain

z.B. home - oder @ für die Domain selbst

Domain wählen...

Anlegen

DYN-DNS Records

Hier können Sie alle DYN-DNS Records verwalten.

Kopieren

CSV

Excel

PDF

Drucken

Suchen

Hostname	Benutzername	Letzte IPv4	Letzte IPv6	Letztes Update	Status
Keine Daten in der Tabelle vorhanden					

Keine Daten vorhanden

Zurück

Nächste

Der Update-Dienst auf einen Blick

Eigenschaft	Wert
Update-URL	<code>https://dyndns.mein-kis.de/nic/update</code>
Protokoll	dyndns2 (Standard aller gängigen Router)
Anmeldung	Benutzername + Passwort (HTTP Basic-Auth)

Eigenschaft	Wert
IP-Versionen	IPv4 und IPv6, auch beides in einem Update (Dualstack)
Eigene IP ermitteln	<code>https://dyndns.mein-kis.de/checkip</code> (ohne Anmeldung)

Bestandsgeräte: Ältere Zugänge, die noch mit einer früheren Update-Adresse (z. B. `dyndns.fisinger.de`) eingerichtet wurden, funktionieren unverändert weiter – eine Umstellung ist nicht erforderlich. Für neue Einrichtungen verwende bitte immer `dyndns.mein-kis.de`.

DynDNS-Eintrag anlegen

1. Öffne **Domainverwaltung** → **Dyn-DNS**.
2. Wähle im Bereich „**Neuen DynDNS-Eintrag anlegen**“ eine deiner Domains aus.
3. Trage die gewünschte **Subdomain** ein (z. B. `home` für `home.example.de`) – oder `@`, wenn die Domain selbst dynamisch werden soll.
4. Klicke auf „**Anlegen**“.

Benutzername und Passwort werden automatisch erzeugt und nach der Anlage **einmalig** angezeigt.

Domainverwaltung

Dyn-DNS - Übersicht

[🏠](#) / [Domainverwaltung](#) / [Dyn-DNS](#) / [Übersicht](#)

Neuen DynDNS-Eintrag anlegen
🔍 -

Wählen Sie eine Ihrer Domains und vergeben Sie eine Subdomain. Benutzername und Passwort werden automatisch erzeugt.

Subdomain

test1

Domain

fisinger-testdomain.de ✕

Anlegen

Wichtig - Passwort sofort sichern: Das Passwort wird aus Sicherheitsgründen **nur dieses eine Mal** angezeigt und danach ausschließlich verschlüsselt gespeichert. Notiere es direkt bzw. trage es sofort in deinen Router ein. Solltest du es verlieren, kannst du auf der Detailseite jederzeit ein **neues Passwort generieren**.

Router einrichten

Öffne in der Dyn-DNS-Übersicht die **Detailseite** deines Eintrags (Button „Details“). Im Tab „**Geräte-Konfiguration**“ findest du fertige Einstellungen zum Übernehmen – bereits mit deinem Hostnamen und Benutzernamen ausgefüllt.

FRITZ!Box

1. Öffne in der FRITZ!Box **Internet** → **Freigaben** → **DynDNS**.
2. Wähle als Anbieter „**Benutzerdefiniert**“.
3. Trage die Update-URL exakt so ein (die Platzhalter ersetzt die FRITZ!Box selbst):
`https://dyndns.mein-kis.de/nic/update?hostname=<domain>&myip=<ipaddr>&myipv6=<ip6addr>`
4. Domainname = dein DynDNS-Hostname, dazu Benutzername und Kennwort aus dem Portal.

Die FRITZ!Box meldet damit **IPv4 und IPv6 gemeinsam** – beide DNS-Einträge bleiben automatisch aktuell.

Telekom Speedport

1. Öffne **Internet** → **Dynamisches DNS** und wähle als Anbieter „**Anderer Anbieter**“.
2. Update-URL/Server: `https://dyndns.mein-kis.de/nic/update`
3. Domainname/Hostname, Benutzername und Kennwort aus dem Portal eintragen.

UniFi (Ubiquiti)

1. Öffne **Settings** → **Internet** → **Dynamic DNS**.
2. Service: **custom** (dyndns2)
3. Hostname, Username und Password aus dem Portal eintragen.
4. Server: `dyndns.mein-kis.de/nic/update?hostname=%h&myip=%i`

Kommandozeile, Skripte & andere Geräte

Jedes Gerät, das das dyndns2-Protokoll beherrscht, kann den Dienst nutzen. Manuelles Update per `curl`:

```
curl -u "BENUTZER:PASSWORT" "https://dyndns.mein-kis.de/nic/update?hostname=home.example.de"
```

Ohne IP-Angabe wird automatisch die Absender-IP verwendet; alternativ kannst du die Adressen mit `&myip=...` (IPv4) und `&myipv6=...` (IPv6) explizit übergeben. Auf der Detailseite findest du zusätzlich ein fertiges **Windows-Batch-Beispiel** für die Aufgabenplanung.

Antworten des Dienstes: `good <ip>` = Eintrag aktualisiert, `nochg <ip>` = IP unverändert (kein Update nötig). Beide Antworten bedeuten: alles in Ordnung.

Detailseite: Status, Logs & Aktionen

DynDNS

Dyn-DNS:

Wartet auf erstes Update

test1.fisinger-testdomain.de

ddns-82d5e973

Geräte-Konfiguration

Logs

Geräte-Konfiguration:

Fertige Einstellungen für Ihren Router bzw. Ihr Gerät - einfach übernehmen. Das Passwort wird aus Sicherheitsgründen nicht angezeigt.

FRITZ!Box (Internet → Freigaben → DynDNS, Anbieter: Benutzerdefiniert)

Update-URL: https://dyndns.mein-kis.de/nic/update?hostname=&myip=&myipv6=
Domainname: test1.fisinger-testdomain.de
Benutzername: ddns-82d5e973
Kennwort: IHR-PASSWORT

Telekom Speedport (Internet → Dynamisches DNS, Anbieter: Anderer Anbieter)

Update-URL: https://dyndns.mein-kis.de/nic/update
Domainname/Hostname: test1.fisinger-testdomain.de
Benutzername: ddns-82d5e973
Kennwort: IHR-PASSWORT

UniFi (Settings → Internet → Dynamic DNS, Service: custom)

Service: custom (dyndns2)
Hostname: test1.fisinger-testdomain.de
Username: ddns-82d5e973
Password: IHR-PASSWORT
Server: dyndns.mein-kis.de/nic/update?hostname=%h&myip=%i

Kommandozeile / Skript (curl)

Zugangsdaten & Status:

Alle Informationen zu Ihrem DynDNS-Eintrag.

Allgemein:

Hostname	test1.fisinger-testdomain.de
Benutzername	ddns-82d5e973
Update-URL	https://dyndns.mein-kis.de/nic/update
Status	Wartet auf erstes Update
Letzte IPv4	-
Letzte IPv6	-
Letztes Update	-

Passwort:

Das Passwort wird aus Sicherheitsgründen nur einmalig bei der Anlage bzw. Neugenerierung angezeigt. Falls Sie es nicht mehr kennen, generieren Sie

Die Detailseite eines Eintrags zeigt rechts die **Zugangsdaten & Status** (Hostname, Benutzername, letzte IPv4/IPv6, letztes Update) und bietet folgende Aktionen:

Aktion	Wirkung
Neues Passwort generieren	Erzeugt ein neues Passwort (einmalige Anzeige). Das bisherige Passwort wird sofort ungültig – anschließend die Zugangsdaten im Router aktualisieren.
Deaktivieren / Aktivieren	Deaktivierte Einträge nehmen keine Updates mehr an, bleiben aber vollständig erhalten (Zugangsdaten, DNS-Einträge, Logs). Ideal, um einen Zugang vorübergehend stillzulegen.
Eintrag löschen	Entfernt den Zugang endgültig – inklusive der DNS-Einträge (A/AAAA) und aller Logs. Der Hostname ist danach nicht mehr auflösbar.

Tab „Logs“

Im Tab **„Logs“** siehst du die letzten 250 Updates deines Eintrags (ältere Einträge werden nach 3 Monaten automatisch entfernt). Die Status-Spalte bedeutet:

Status	Bedeutung
Aktualisiert	Neue IP-Adresse wurde erfolgreich in den DNS-Eintrag übernommen.
Login fehlgeschlagen	Benutzername oder Passwort falsch – Zugangsdaten im Gerät prüfen.

Status	Bedeutung
Unbekannter Host	Der gesendete Hostname gehört nicht zu diesem Zugang – Hostnamen im Gerät prüfen.
Deaktiviert	Der Eintrag ist deaktiviert; das Update wurde nicht ausgeführt.
IP gesperrt	Zu viele Fehlversuche in kurzer Zeit – die Sperre endet automatisch, sobald keine fehlerhaften Anfragen mehr eingehen.
Serverfehler	Vorübergehender Fehler auf unserer Seite – das Gerät wiederholt das Update automatisch.

Hinweis: Erfolgreiche Updates **ohne IP-Änderung** (Antwort nochg) werden nicht protokolliert – das Log zeigt nur echte Adresswechsel und Fehler. Ob dein Gerät sich regelmäßig meldet, erkennst du am Feld „**Letztes Update**“.

IPv6 - gut zu wissen

- Der **AAAA-Eintrag** (IPv6) wird automatisch angelegt, sobald dein Gerät zum ersten Mal eine IPv6-Adresse meldet – du musst nichts einrichten.
- Meldet dein Gerät **vorübergehend keine IPv6** (z. B. direkt nach einer Neueinwahl), bleibt der letzte bekannte AAAA-Eintrag bestehen und wird beim nächsten IPv6-Update wieder aktualisiert.
- Verliert dein Anschluss **dauerhaft IPv6**, lösche den Eintrag am einfachsten und lege ihn neu an – oder wende dich an den Support.

Häufige Probleme

Problem	Lösung
Router meldet „Anmeldung fehlgeschlagen“	Benutzername/Passwort prüfen. Falls das Passwort nicht mehr bekannt ist: auf der Detailseite „ Neues Passwort generieren “ und im Router aktualisieren.
Status bleibt auf „ Wartet auf erstes Update “	Der Router hat sich noch nie gemeldet – Update-URL und Zugangsdaten prüfen, ggf. im Router die DynDNS-Funktion einmal aus- und wieder einschalten.
Hostname zeigt auf eine alte IP	Die DNS-Einträge haben eine Gültigkeit (TTL) von 5 Minuten – kurz warten. Zeigt „Letzte IPv4/IPv6“ im Portal ebenfalls die alte Adresse, hat der Router noch kein Update gesendet.

Problem	Lösung
Antwort abuse	Zu viele Fehlversuche von deiner IP. Zugangsdaten im Gerät korrigieren – die Sperre läuft danach automatisch ab.
Gewünschte Domain fehlt bei der Anlage	DynDNS ist nur für Domains möglich, deren DNS über uns verwaltet wird. Externe Domains müssen zuerst transferiert bzw. auf unsere Nameserver umgestellt werden.

DynDNS per Portal-API

Für Automatisierungen steht zusätzlich der API-Endpoint [dyndns](#) der Portal-API zur Verfügung (Accounts auflisten, anlegen, löschen, Passwort erneuern und IP-Updates per API-Token). Die vollständige Beschreibung findest du in der **API-Dokumentation** im Portal unter **API → Dokumentation**.

Hilfe & Support

Bei Fragen zur Einrichtung oder Problemen mit deinem DynDNS-Zugang wende dich bitte an den Support über den **Kontakt**-Link im Portal.

Zonen-Vorlagen - Erstellen & Verwalten

Übersicht

Mit **Zonen-Vorlagen** speicherst du einen Satz von DNS-Einträgen einmal ab und spielst ihn anschließend mit wenigen Klicks in beliebige Domains ein – zum Beispiel deine Standard-Konfiguration mit A/AAAA-Records auf den eigenen Server, SPF-Eintrag und Autodiscover. Die Vorlagen stehen dir in der **DNS-Verwaltung** jeder Domain im Vorlagen-Dropdown zur Verfügung und durchlaufen beim Anwenden dieselbe **Vorschau** wie der Zonen-Import – es wird also nie etwas ohne deine Auswahl und Bestätigung geändert.

Die Verwaltung findest du unter **Domainverwaltung** → **Zonen-Vorlagen**.

Voraussetzungen: Du benötigst die Berechtigung **Domainverwaltung**. Wie du eine Vorlage auf eine Domain anwendest, beschreibt der Wiki-Artikel „**DNS-Verwaltung**“ (Abschnitt „Zonen-Vorlagen anwenden“).

Vorlage anlegen

1. Öffne **Domainverwaltung** → **Zonen-Vorlagen**.
2. Vergib in der Karte „**Neue Vorlage anlegen**“ einen **Namen** (z. B. `Webserver Standard`) und optional eine **Beschreibung**.
3. Trage die Einträge als **Zonendatei im BIND-Format** ein – eine Zeile je Record.
4. Klicke auf „**Vorlage anlegen**“.

Ein einfaches Beispiel für den Inhalt einer Vorlage:

```
@ 3600 IN A      192.0.2.10
@ 3600 IN AAAA   2001:db8::10
www 3600 IN CNAME @
@ 3600 IN MX     10 mail.example.com.
@ 3600 IN TXT    "v=spf1 mx -all"
```

So funktioniert die Domain-Bindung

Eine Vorlage enthält bewusst **keine feste Domain**. Die Zuordnung erfolgt über **relative Namen**:

- @ steht für die Domain selbst und wird beim Anwenden zur jeweiligen Zieldomain.
- Relative Namen wie `www` oder `mail` werden zu `www.<zieldomain>` bzw. `mail.<zieldomain>` aufgelöst.
- **Ziel-Werte mit Punkt am Ende** (z. B. das MX-Ziel `mail.example.com.`) bleiben beim Anwenden **unverändert** – sie werden nicht auf die Zieldomain umgeschrieben. Verwende für Ziele innerhalb der Domain daher ebenfalls relative Schreibweisen (z. B. `CNAME @`).
- Vollständige (absolute) Namen, die außerhalb der Zieldomain liegen, werden beim Anwenden mit Hinweis übersprungen.

Hinweis: SOA-Records und NS-Records am Zonen-Apex werden beim Anwenden nicht importiert – sie werden automatisch verwaltet. DynDNS-Records der Zieldomain sind geschützt und werden nicht verändert.

Nach dem Speichern prüft das Portal die Zonendatei und meldet, wie viele Records erkannt wurden, z. B.: „Die Vorlage wurde gespeichert. 5 Records erkannt, 0 Hinweise.“ Übersprungene oder fehlerhafte Zeilen werden als **Hinweise** aufgelistet – die Vorlage wird trotzdem gespeichert, die betroffenen Zeilen würden beim Anwenden aber ignoriert.

Vorlagen verwalten

Die Karte „**Eigene Vorlagen**“ listet alle deine Vorlagen:

Spalte	Bedeutung
Name / Beschreibung	Deine Angaben; der Name muss je Kundenkonto eindeutig sein (max. 100 Zeichen, Beschreibung max. 255 Zeichen)
Records	Anzahl der erkannten Records; ein gelbes Badge zeigt ggf. die Zahl der Hinweise (Details per Maus-Tooltip)
MKM-Freigabe	freigegeben oder nicht freigegeben (siehe unten)
geändert am	Zeitpunkt der letzten Änderung
Aktionen	Bearbeiten (blau) und Löschen (rot)

Über „**Bearbeiten**“ wird das Formular oben mit der Vorlage gefüllt; nach den Änderungen speicherst du mit „**Vorlage speichern**“ oder verwirfst mit „**Abbrechen**“. Beim **Löschen** erscheint die Sicherheitsabfrage „Diese Vorlage wirklich löschen? Bereits importierte Records bleiben unverändert.“ – das Löschen einer Vorlage hat also **keine Auswirkung** auf Domains, in die sie bereits eingespielt wurde.

Für MKM freigeben

Mit der Checkbox „**Für MKM freigeben**“ erscheint die Vorlage zusätzlich im **MKM-Bereich** (Reseller-Bereich) im Vorlagen-Dropdown der DNS-Verwaltung. Ohne Freigabe steht sie ausschließlich im Kundenbereich zur Verfügung. Die Freigabe kann jederzeit über „Bearbeiten“ geändert werden.

Portal-Vorlagen

Unterhalb deiner eigenen Vorlagen zeigt die Karte „**Portal-Vorlagen**“ die vom Portal bereitgestellten Standard-Vorlagen. Sie können angesehen und in der DNS-Verwaltung genauso angewendet werden wie eigene Vorlagen, sind aber **nicht bearbeitbar**.

Vorlage anwenden

Das Anwenden erfolgt nicht auf der Vorlagen-Seite, sondern in der **DNS-Verwaltung der jeweiligen Domain** (Domainübersicht → Lupen-Button → Tab „**DNS - Einstellungen**“):

- 1. Wähle im Dropdown „**Vorlage wählen...**“ die gewünschte Vorlage (gruppiert nach **Portal-Vorlagen** und **Eigene Vorlagen**; die Beschreibung erscheint als Tooltip).
- 2. Klicke auf „**Vorlage importieren**“.
- 3. Die **Vorschau** öffnet sich (mit der Zusatzzeile „Quelle: Vorlage ...“): Neue, zu überschreibende und zu löschende Einträge werden getrennt aufgelistet – Löschungen sind zur Sicherheit standardmäßig abgewählt.
- 4. Wähle die gewünschten Änderungen aus und bestätige mit „**Ausgewählte Änderungen übernehmen**“.

Details zur Vorschau und zu den geschützten Einträgen findest du im Wiki-Artikel „**DNS-Verwaltung**“.

Mögliche Fehlermeldungen

Meldung	Ursache
„Bitte einen Namen und eine Zonendatei angeben.“	Name oder Zonendatei-Feld ist leer.
„Eine Vorlage mit diesem Namen existiert bereits.“	Vorlagen-Namen müssen innerhalb deines Kundenkontos eindeutig sein – anderen Namen wählen oder die bestehende Vorlage bearbeiten.

Meldung	Ursache
Gelbes Badge „N Hinweise" in der Spalte Records	Einzelne Zeilen der Zonendatei wurden nicht erkannt oder werden übersprungen (z. B. nicht unterstützter Record-Typ, SOA/Apex-NS). Details im Tooltip; Vorlage über „Bearbeiten" korrigieren.
„Die gewählte Vorlage wurde nicht gefunden." (in der DNS-Verwaltung)	Die Vorlage wurde zwischenzeitlich gelöscht oder ist für diesen Bereich nicht freigegeben – Seite neu laden und erneut wählen.

Hilfe & Support

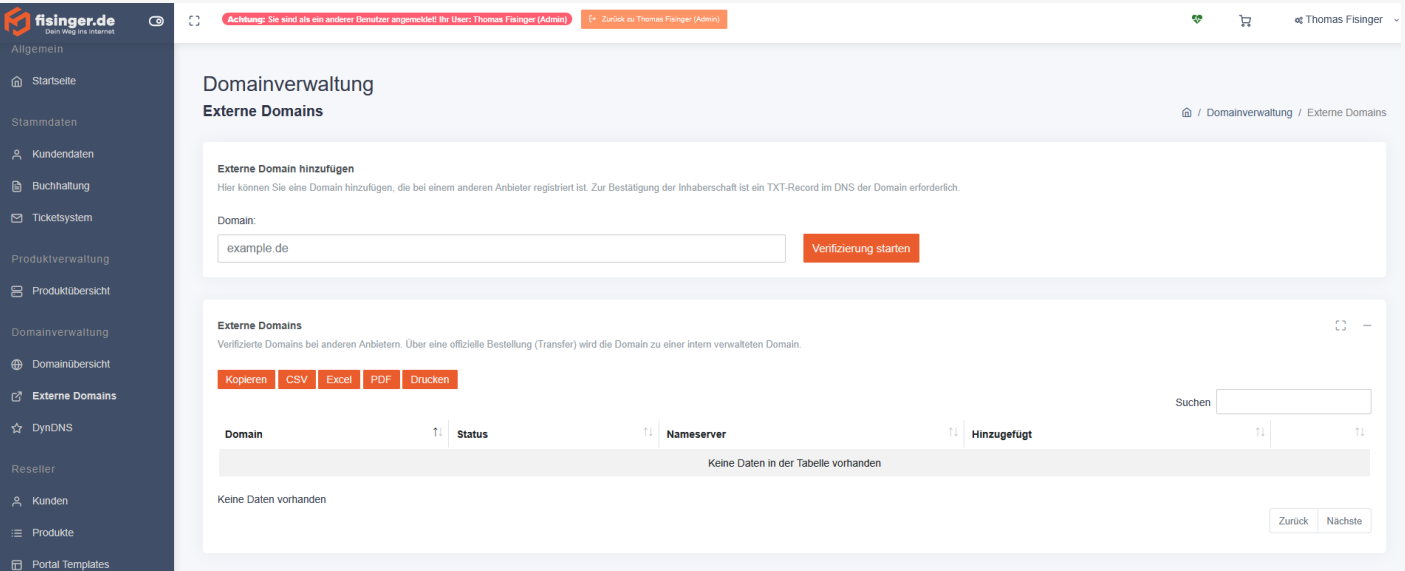
Bei Fragen zu Zonen-Vorlagen wende dich bitte an den Support über den **Kontakt**-Link im Portal.

externe Domains

Übersicht

Unter **Domainverwaltung** → **Externe Domains** kannst du Domains in das Portal aufnehmen, die bei einem **anderen Anbieter** registriert sind. Externe Domains erscheinen anschließend in deiner Domainübersicht und können z. B. für Hosting- und Mail-Produkte zugeordnet oder für einen späteren Umzug zu FISINGER vorbereitet werden.

Damit sichergestellt ist, dass dir die Domain wirklich gehört, muss vor der Aufnahme ein **TXT-Record** im DNS der Domain hinterlegt werden (Inhaberschafts-Verifizierung).



Berechtigung erforderlich: Dieser Bereich ist nur für Benutzer sichtbar, die sowohl die Berechtigung **Domainverwaltung** als auch die Berechtigung **Externe Domains** besitzen.

Berechtigungen im Überblick

Berechtigung	Gewährt
Domainverwaltung	Grundzugriff auf die Domainverwaltung (Voraussetzung für alle weiteren Rechte)
Externe Domains	Externe Domains anlegen, verifizieren und entfernen
Externe Domains ohne Prüfung	Zusatzrecht: Verifizierungen ohne TXT-Prüfung abschließen (wird nur auf Anfrage durch FISINGER freigeschaltet)

Berechtigung	Gewährt
Externe Domains DNS-Verwaltung	Zusatzrecht: DNS-Zonen für externe Domains auf den FISINGER-Nameservern anlegen und Records verwalten (wird nur auf Anfrage durch FISINGER freigeschaltet)

Hinweis: Die Berechtigungen werden über die **Benutzerverwaltung** vergeben und sind auf die Berechtigungen des Masterkontos beschränkt. Die Zusatzrechte „ohne Prüfung“ und „DNS-Verwaltung“ müssen zunächst durch FISINGER für dein Kundenkonto freigeschaltet werden – wende dich dazu an den Support.

Externe Domain hinzufügen (Verifizierung starten)

1. Öffne **Domainverwaltung** → **Externe Domains**.
2. Trage im Feld **Domain** die gewünschte Domain ein (z. B. – ohne und ohne).
3. Klicke auf „**Verifizierung starten**“.

Externe Domain hinzufügen

Hier können Sie eine Domain hinzufügen, die bei einem anderen Anbieter registriert ist. Zur Bestätigung der Inhaberschaft ist ein TXT-Record im DNS der Domain erforderlich.

Domain:

Die Domain erscheint nun in der Tabelle „**Offene Verifizierungen**“ mit dem TXT-Record, der zur Bestätigung gesetzt werden muss.

Wichtig:

- Offene Verifizierungen verfallen automatisch nach **7 Tagen**.
- Pro Kundenkonto sind maximal **20 offene Verifizierungen** gleichzeitig möglich.
- Eine Domain, die bereits im Domainbestand liegt oder für die bereits eine Verifizierung läuft, kann nicht erneut hinzugefügt werden.

TXT-Record setzen und Domain verifizieren

Hinterlege beim **aktuellen DNS-Anbieter** der Domain (dort, wo die Nameserver der Domain verwaltet werden) folgenden TXT-Record. Name und Wert findest du in der Tabelle „Offene Verifizierungen“:

Offene Verifizierungen

Hinterlegen Sie den angegebenen TXT-Record im DNS der Domain und starten Sie danach die Prüfung. Offene Verifizierungen verfallen nach 7 Tagen.

Kopieren

CSV

Excel

PDF

Drucken

Suchen

Domain	TXT-Record (Name)	TXT-Record (Wert)	Läuft ab	Prüfungen	
fisinger-test-extern.de	_mkis-verify.fisinger-test-extern.de	mkis-verify=f974640d3028bd503b4dfa2d6d7952b0	03.09.2026 - 20:19	0	Jetzt prüfen Ohne Prüfung abschließen

1 bis 1 von 1 Einträgen

Zurück

1

Nächste

Feld	Wert (Beispiel)
Typ	TXT
Name / Host	_mkis-verify.example.de (bei manchen Anbietern genügt _mkis-verify)
Wert / Inhalt	mkis-verify=1a2b3c4d... (der angezeigte Token)

Klicke anschließend in der Zeile der Domain auf „**Jetzt prüfen**“. Wird der TXT-Record gefunden, ist die Domain verifiziert und wird automatisch in die Tabelle „**Externe Domains**“ übernommen. Der TXT-Record kann danach wieder entfernt werden.

Tipp: DNS-Änderungen brauchen je nach Anbieter einige Minuten bis Stunden, bis sie sichtbar sind. Die Prüfung ist frühestens alle **60 Sekunden** möglich.

Verifizierung ohne Prüfung abschließen

Benutzer mit dem Zusatzrecht „**Externe Domains ohne Prüfung**“ sehen in der Tabelle „Offene Verifizierungen“ zusätzlich den Button „**Ohne Prüfung abschließen**“. Damit wird die Domain sofort übernommen, ohne dass ein TXT-Record gesetzt werden muss.

Tabelle „Externe Domains“

Alle verifizierten externen Domains werden hier aufgelistet:

Spalte	Beschreibung
--------	--------------

Domain	Die externe Domain; bei Resellern wird eine vorhandene MKM-Endkunden-Zuordnung angezeigt
Status	Extern – die Domain ist bei einem anderen Anbieter registriert
Nameserver	Die zum Zeitpunkt der Verifizierung ermittelten Nameserver der Domain
Hinzugefügt	Datum der Übernahme
Aktionen	Transferieren , ggf. DNS (nur mit Zusatzrecht) und Löschen

Externe Domains

Verifizierte Domains bei anderen Anbietern. Über eine offizielle Bestellung (Transfer) wird die Domain zu einer intern verwalteten Domain.

Kopieren

CSV

Excel

PDF

Drucken

Suchen

Domain	Status	Nameserver	Hinzugefügt	
fisinger-test-extern.de	Extern	-	27.08.2026 - 20:20	Transferieren DNS

1 bis 1 von 1 Einträgen

Zurück

1

Nächste

Externe Domains erscheinen zusätzlich in der normalen **Domainübersicht** mit dem Domainzustand **Extern** und dem Registrar „Extern“.

DNS-Verwaltung für externe Domains

Berechtigung erforderlich: Der **DNS**-Button und die DNS-Seite sind nur mit dem Zusatzrecht **Externe Domains DNS-Verwaltung** verfügbar.

Mit der DNS-Verwaltung kannst du für eine externe Domain eine **DNS-Zone auf den FISINGER-Nameservern** anlegen und dort Records pflegen – ideal, um einen **Umzug vorzubereiten**: Zuerst alle Records eintragen, dann beim aktuellen Anbieter die Nameserver umstellen. So gibt es beim Wechsel keine Ausfallzeit.

DNS-Zone

DNS-Verwaltung für die externe Domain fisinger-test-extern.de.

Die DNS-Zone liegt auf unseren Nameservern. Damit die Zone aktiv wird, müssen beim aktuellen Anbieter der Domain folgende Nameserver hinterlegt werden:

ns1.mein-webdienst.de

ns2.mein-webdienst.de

ns3.mein-webdienst.de

DNS-Record hinzufügen

Hier können Sie einen neuen Record hinzufügen:

Typ	Name (Subdomain)	Content / Wert	TTL	Prio	
A	@ oder www		3600	0	Hinzufügen

Hinweis: Bei CNAME darf am selben Namen kein weiterer Record existieren. Für Root-Domain „@“ oder Name leer lassen.

Ablauf

1. Klicke in der Tabelle „Externe Domains“ auf **DNS**.
2. Klicke auf „**DNS-Zone anlegen**“, falls noch keine Zone existiert.
3. Lege die benötigten Records an (A, AAAA, CNAME, MX, TXT, SRV, NS, CAA u. a.).
Bestehende Records können direkt in der Tabelle bearbeitet oder gelöscht werden.
4. Stelle beim aktuellen Anbieter der Domain die Nameserver um auf:
 - ns1.mein-webdienst.de
 - ns2.mein-webdienst.de
 - ns3.mein-webdienst.de

Hinweise:

- Der **SOA-Record** wird automatisch verwaltet und kann nicht bearbeitet werden.
- Bei **CNAME** darf am selben Namen kein weiterer Record existieren.
- Für die Root-Domain den Namen leer lassen oder @ eintragen.
- Die Zone wird erst wirksam, wenn die Nameserver der Domain beim aktuellen Anbieter auf die FISINGER-Nameserver umgestellt wurden.

Domain zu FISINGER.de transferieren

Über den Button „**Transferieren**“ gelangst du direkt in den Bestellprozess für einen Domaintransfer. Für den Transfer benötigst du den **AuthCode** der Domain, den du beim aktuellen Anbieter erhältst.

Nach erfolgreichem Transfer wird die externe Domain automatisch zu einer **intern verwalteten Domain** – alle Zuordnungen (z. B. Hosting, Mail, MKM-Endkunde) und eine ggf. bereits angelegte DNS-Zone bleiben dabei erhalten.

Externe Domain entfernen

Über den **roten Löschen-Button** kann eine externe Domain (oder eine offene Verifizierung) jederzeit wieder entfernt werden. Es wird lediglich der Eintrag im Portal gelöscht – die Domain selbst bleibt beim aktuellen Anbieter unverändert bestehen.

Hinweis: Eine bereits angelegte DNS-Zone auf den FISINGER-Nameservern bleibt beim Entfernen der externen Domain bestehen und wird nicht automatisch gelöscht.

Mögliche Fehlermeldungen

Meldung	Ursache
„Bitte eine gültige Domain eingeben (z. B. example.de)!“	Die Eingabe ist keine gültige Domain (z. B. Sonderzeichen, fehlende Endung).
„Die Domain befindet sich bereits im Domainbestand ...“	Die Domain wird bereits im Portal verwaltet (intern oder extern).
„Für diese Domain läuft bereits eine Verifizierung.“	Es existiert bereits eine offene Verifizierung für diese Domain.
„Es sind zu viele Verifizierungen offen ...“	Das Limit von 20 offenen Verifizierungen ist erreicht – zuerst Einträge abschließen oder löschen.
„Der TXT-Record wurde noch nicht gefunden ...“	Der Record ist noch nicht gesetzt oder die DNS-Änderung ist noch nicht sichtbar – später erneut prüfen.
„Bitte kurz warten – die Prüfung ist nur alle 60 Sekunden möglich.“	Zwischen zwei Prüfungen müssen mindestens 60 Sekunden liegen.

Hilfe & Support

Bei Fragen zu externen Domains, zur Verifizierung oder zur Freischaltung der Zusatzrechte wende dich bitte an den Support über den **Kontakt**-Link im Portal.